

DIE KRAFT DER IMPROVISATION IN DER LEHRE

Aktivierung und Integration von Studierenden in Lehrveranstaltungen
Webinar

Workshop - Beschreibung

- Ziel:** Der Einsatz von Improvisationsmethoden hat auch im Bildungsbereich eine lange Tradition. Gearbeitet wird u. a. mit Assoziationsmethoden mit Texten, Worten, Bildern und Körperbildern sowie mit improvisierten Kurzscenes. Lernende werden durch diese Herangehensweisen dabei unterstützt, eigene Fähigkeiten (neu) zu entdecken und Einsatzoptionen für diese zu planen und umzusetzen. Improvisationsmethoden sind sehr vielfältig, sie lassen sich leicht adaptieren und vor allem durch die Art und Weise der Vorgaben (sozusagen der thematische Rahmen für die verschiedenen Methoden) und des Debriefing (Reflexion nach dem Einsatz der Methoden) erfolgt ein intensiver und nachhaltig wirksamer Transfer, der dazu beiträgt, dass Studierende ihre Entwicklung in Hinblick auf Lernziele sehr aktiv und selbstbestimmt mitgestalten können. Alle Methoden lassen sich ebenso auf Onlineszenarien in asynchronen und synchronen Settings übertragen.
- Zielgruppe:** Haupt- und nebenberuflich Lehrende an Fachhochschulen aus allen Fachbereichen.
- Termin und Ort:** **19. Mai 2025, von 09:00 bis 13:30 Uhr**
online-Workshop
- Workshopleiter:** **Mag. Dr. Christian F. Freisleben-Teutscher**
Berater, Referent, Trainer mit langjährigen Erfahrungen im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich; halbtags tätig an der FH St. Pölten (Fachverantwortlicher Inverted Classroom).
- Methode:** Beim Workshop arbeiten wir gemeinsam mit verschiedensten Improvisationsmethoden und reflektieren, wie diese sich in verschiedene didaktische Settings implementieren lassen und welche Voraussetzungen dafür wichtig sind.
- Inhalte:** Folgende Inhalte werden behandelt:
- Wie Improvisationsmethoden Lernprozesse initiieren, begleiten und unterstützen können.
 - Wie Improvisationsmethoden eine partizipative Ausrichtung von Lehrveranstaltungen sowie die Weiterentwicklung von Schlüsselkompetenzen fördern können.
 - Rahmenbedingungen für den Einsatz von Improvisationsmethoden, ausgehend von einer kürzlich abgeschlossenen langjährigen Forschungsarbeit.

- Lernergebnisse:** Nach Absolvierung dieses Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage,
- Improvisationsmethoden in offline, online und hybriden didaktische Settings sinnvoll zu integrieren.
 - den Einsatz dieser Methoden gut vorzubereiten, zu begleiten, weiterzuentwickeln und zu reflektieren.
 - das Mindset der Angewandten Improvisation stärker als Grundlage ihres Handelns zu integrieren.

Weiters wird reichlich Raum zum Erfahrungsaustausch gegeben.

Was die TN dafür benötigen:

- Wenn das Vorbereitungsmail nicht eine Woche vor dem Termin per mail ankommt, erst den spam-Ordner kontrollieren, dann bei der FHK nachfragen.
- Die Bereitschaft, nicht erst am Tag des Workshops, sondern schon einige Zeit vor dem eigentlichen Termin die Software zu installieren und sich bei Fragen oder Problemen an den WS-Leiter zu wenden.
- Einen PC oder Laptop, auf dem sie Installationsrechte besitzen
- Einigermaßen stabile W-Lan -Verbindung, noch lieber LAN
- Dass ihr Rechner am Strom hängt
- Zumindest eine einfache Form von Kopfhörern, wenn es irgendwie geht, sonst Gefahr von Rückkopplung
- Webcam des Geräts oder extern
- Stift und Papier in Reichweite

Hier die links: <http://fhstp.webex.com/meet/cfreisleben> Bitte laden Sie sich die WebEx Desktop („Meetings“, nicht: „Teams“) schon ein paar Tage vorher herunter.
<https://www.webex.com/de/downloads.html> - sie müssen kein Konto erstellen.

- Max. TN:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 18 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatz-ansprüche können nicht anerkannt werden.

- Anmeldung:** Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

- Anmeldefrist:** Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

- Kostenbeitrag:** Zur teilweisen Abdeckung der Kosten des/der Workshopleiters/in sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 220,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnung wird am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen:

Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.